

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Benzoylchlorid; Benzoessäurechlorid; Benzolcarbonylchlorid; Chlorbenzoyl (CAS-Nr.: 98-88-4)	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
 	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Einatmen. (H332) • Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302) • Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, giftig bei Hautkontakt. (H311) • Ätzwirkung Auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314) • Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. (P280) • Bei Kontakt mit der Haut oder dem Haar alle beschmutzten getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. (P303+361+353) • Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhanden Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338) • Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P310)
	 
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	 
<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. • Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO₂ • Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Schaum • Gefährliche Zersetzungsprodukte (CO, CO₂, Chlorwasserstoff) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Sofort Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Augenarzt / Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie gründlich unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende geben. Arzt hinzuziehen!</p> <p>Vergiftungssymptome können erst später auftreten.</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Besser Milch trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen!</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, Organische Säurehalogenide, -anhydride und -isocyanate können zur Umwandlung in die entsprechenden Methylester bzw. Methycarbamate in einen Überschuss Methanol getropft werden. Falls erforderlich mit Natronlauge neutralisieren. Je nach Begleitstoff als halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel und Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>	